



Jule Streif, Annika Bühler, Kerstin Hug und Sandra Vogt steigen mit den Damen des TC Renchen auf. Foto: Verein

Erfolgreiche Saison für die Damen des TC Renchen

Tennis: Drei Mannschaften schaffen den Aufstieg

Renchen (eba). Die Sommersaison 2022 war vor allem für die Damenmannschaften des Tennisclubs Renchen ein voller Erfolg. Sowohl die Damen 1 als auch die Damen 2 und die Damen 50 konnten den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse erreichen.

Die Damen 50 des TC Renchen spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Nußbach. Gemeinsam schaffte man vier Siege und spielte zweimal Unentschieden. Damit gelang der Aufstieg in die 2. Bezirksliga

Die Damen 2 und die Damen 1 spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Rammersweier. Die zweite Mannschaft steigt ungeschlagen nach fünf Siegen in die 1. Bezirksklasse auf. Den größten Sprung machen allerdings die Damen 1. Von der 1. Bezirksliga geht es nun

im nächsten Sommer in die Oberliga. Nach fünf Siegen und einer Niederlage setzten sich die Renchnerinnen mit mehr gewonnenen Matches gegenüber der Konkurrent durch.

Bei den Herren lief es dieses Jahr nicht in allen Mannschaften so rund. Die Herren 1 erspielten in der 2. Bezirksliga den vierten Platz und konnten somit den Klassenerhalt sichern. Die Herren 2 hatten leider kein Glück und konnten den Abstieg nicht verhindern. Mit neuer Energie starten sie nächstes Jahr in der 2. Kreisliga. Die Herren 50 erreichten den fünften Platz konnten somit den Klassenerhalt sicherstellen. Die Herren 30 spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Mösbach und erzielten einen ordentlichen sechsten Platz.



Brutto-Siegerin Christina Hasenaug mit Ingrid Volkenand (l.) und Liselotte Gutenkunst (r.) Foto: Rainer Münter

Top-Leistungen bei den Ladies Open des GC Urloffen

Golf: Barbara Meier gewinnt Netto-Wertung der Klasse A

Appenweier-Urloffen (kas). Sonnenschein, ab und an eine Wolke am Himmel und etwas Wind – für einen perfekten Golfstag die besten Bedingungen. Und genau die trafen auf das Austragungsdatum des größten Damenturniers des Jahres zu – der Ladies Open. Insgesamt 84 Spielerinnen aus neun Clubs waren der Einladung gefolgt. Das war die zweithöchste Beteiligung seit Edgar Feger Bau im Jahr 2017 das Sponsoring übernommen hat.

Nach der Begrüßung durch die Ladies Captain vom GC Urloffen wurden die Flights per Kanonenstart um 13 Uhr auf die Runde geschickt. Wer an der 9 bzw. 18 starten konnte, durfte sich bereits kurz darauf am Halfway House einen Überblick über die Köstlichkeiten verschaffen, die dort angeboten wurden. Nach gut fünf Stunden war der sportliche Teil dieses Events beendet und alle freuten sich auf den geselligen Teil des Turniers. In die-

sem Rahmen fand dann an diesem lauen Sommerabend statt, worauf alle schon ganz gespannt waren, die Siegerehrung. Da in drei Klassen gespielt wurde, konnten neun Netto-Preise an folgende Spielerinnen überreicht werden:

Klasse A Netto HCP bis 20,0: 1. Barbara Meier (GC Urloffen) 44 Punkte, 2. Uta Adam (GC Urloffen), 42, 3. Sabine Hessemann (GC Urloffen) 39
Klasse B Netto HCP 20,1 bis 26,4: 1. Gisela Ihling (GC Gröbernhof) 40 Punkte, 2. Christel Dettling (GC Tuniberg) 37 Punkte, 3. Reinhilde Horn (GC Ortenau) 35 Punkte
Klasse C Netto HCP 26,5 bis 54,0: Cornelia Friedmann (GC Urloffen) 45 Punkte, Margit Ströh-Dold (GC Urloffen), 40 Punkte, Isolde Erb (GC Urloffen) 39 Punkte
 Brutto-Siegerin: Christina Hasenaug (Freiburger GC) mit 34 Punkten

Den längsten Abschlag hatte mit 201 Metern schaffte Luz Schmälzle (Baden Hills), dem Fahnenstock am nächsten mit dem ersten Schlag kam mit 2,90 Metern Claudia Cabalou (Birkenhof). Ein weiterer „Sonderpreis“ ging an Rainer Münter, der sich als Fotograf inzwischen unentbehrlich gemacht hat.

KONTAKT

Marcus Hug (mhu) Telefon: 0781/ 504-3812
 Mail: sport@reiff.de

UNTER DER LUPE: HSG ORTENAU SÜD (HANDBALL-LANDESLIGA)

Mehr Verantwortung für die Jungen

Das Trainerteam Gregor Roll/Oliver Fimm hat nach dem Abgang von drei Routiniers einen Umbruch zu bewältigen. Klassenerhalt ist das primäre Ziel. Saisonstart am 17. September gegen Panthers Gaggenau.

VON MICHAELA QUARTI

Lahr. Der sanfte Umbruch aus der vergangenen Saison fällt bei der HSG Ortenau Süd nun etwas heftiger aus. Mit Wito Göpper, Martin Leufke und Torwart Stephan Richini hat der Landesligist viel Qualität und Routine verloren. Insofern obliegt es dem Trainerteam Gregor Roll/Oliver Fimm in der Vorbereitung neue Strukturen zu schaffen. „Wir beschäftigen uns viel mit spielerischen Sachen“, sagt Roll und hat der Mannschaft auch ein straffes Testprogramm in den nächsten Wochen mit Spielen gegen den TV Herbolzheim, die SG Scutro und AS Hoenheim (Frankreich) verordnet. „Das wollen wir nutzen, um besser in die Abläufe zu kommen.“

Nach dem Abgang der Routiniers schickt die HSG Ortenau Süd eine extrem junge Truppe aufs Feld, die ihr Spielsystem erst noch finden muss. „Wir waren in der Vergangenheit teilweise sehr abhängig



Gregor Roll (Mitte) muss in seinem zweiten Jahr als Trainer der HSG Ortenau den Umbruch weiter vorantreiben. Foto: Ulrich Marx

von Wito Göpper, jetzt geht es darum, die Last auf mehrere Schultern zu verteilen“, betont Roll, der aber weiß, dass das „nicht von heute auf morgen geschehen kann“.

Die Lücken werden mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs geschlossen, die teilweise vergangene Saison schon ins Team reinschnuppern konnten. Zugänge von extern gibt es keine, dafür rücken erste und zweite Mannschaft der HSG enger zusammen. „Wir werden zusammen trainieren“, erklärt Roll, wobei es aufgrund der vielen jungen Spieler, die sowohl erste wie zweite Mannschaft spielen können, schon

von Haus aus zu einer enger Vernetzung kommen wird.

Nur ein Torwart

Auf Hilfe ist man vor allem im Tor angewiesen. Nach dem Rücktritt von Stephan Richini ist Aaron Meister einziger Schlussmann im Kader, aufgefüllt wird mit Spielern aus zweiter und dritter Mannschaft.

Primäres Ziel sei der Klassenerhalt, für mehr fehle wohl die Erfahrung, so der Coach, der in sein zweites Jahr bei der HSG geht. „Wir wollen die jungen Spieler mit Verantwortung ausstatten, das geht vielleicht dann auch mal zu Lasten des

Erfolgs, doch der kommt“, ist er sicher.

Topfavorit ist für den 33-Jährigen die HSG Hanauerland, dahinter sieht er den ASV Ottenhöfen und die SG Freudenstadt/Baiersbronn. „Bei Absteiger Ottenheim muss man schauen, wie sie den Umbruch durchziehen, Aufsteiger Nonnenweier könnte für eine Überraschung sorgen“, wagt er einen Ausblick auf die neue Saison, die für die HSG Ortenau Süd am 17. September mit dem Heimspiel gegen die Panthers Gaggenau beginnt, ehe es danach zur heimstarken SG Freudenstadt/Baiersbronn geht.

DER KADER

Tor: Aaron Meister.
Feld: Aaron Bolz, Fynn Bolz, Jan-Moritz Grube, Lukas Hartwich, Philipp Heim, Nico Herzog, Mika Kindle, Marco Krieg, Jason Peter, Brian Ruf, Sören Ruf, Maximilian Schilli, Fabian Schrempf, Noah Wacker, Moritz Wilhelm, Florian Zacharias.
Trainer: Gregor Roll; **Co-Trainer:** Oliver Fimm.
Zugänge: Keine.
Abgänge: Martin Leufke (TV Herbolzheim), Wito Göpper, Stephan Richini, Tom Wagner (alle aufgehört).

FUSSBALL IM BEZIRK BADEN-BADEN

Bezirksliga	
VfR Achern - SV Sinzheim II	6:1
FV Ottersdorf - SV Kuppenheim II	0:3
TSV Loffenau - FV Ötigheim	1:1
SV Sasbach - FV Ottersweier	0:5
VfB Unzurst - FC Ottenhöfen	5:3
FC Lichtental - FC Obertsrot	4:1
FC Rheing. Lichtenau - FV Baden-Oos	3:1
FV Muggensturm - VfB Gaggenau	4:0
1. SV Kuppenheim II	3 12:1 9
2. FC Lichtental	3 12:5 9
3. VfR Achern	3 9:2 9
4. FV Ötigheim	3 7:2 7
5. FV Muggensturm	3 11:5 6
6. FC Obertsrot	3 10:5 6
7. TSV Loffenau	3 8:8 4
8. VfB Gaggenau	3 2:5 4
9. VfB Unzurst	3 6:6 3
10. FV Ottersweier	3 8:9 3
11. FV Ottersdorf	3 4:8 3
12. SV Sinzheim II	3 7:13 3
13. Rheingold Lichtenau	3 4:10 3
14. FV Baden-Oos	3 4:11 1
15. FC Ottenhöfen	3 5:9 0
16. SV Sasbach	3 2:12 0

6. Germ. Schwarzbach	3 5:4 4
7. SV Weitenung	3 4:3 4
8. TuS Hügelsheim	3 9:9 4
9. FV Gamssturm	3 6:7 4
9. VfB Bühl II	3 6:7 4
11. SV Bühlertal II	3 13:6 3
12. Kappelrodeck-Waldulm	3 8:10 3
13. SV Ulm II	3 5:10 1
14. SV Leiberstung	3 3:9 1
15. SV Scherzheim	3 1:8 1
16. Kickers Baden-Baden	3 3:15 0

● FV Sandweier - SV Vimbuch 1:0 (1:0)	- Tor: 1:0 Stolz (15).
● SC Eisental - SV Scherzheim 1:0 (0:0)	- Tor: 1:0 Frank (90.+4)

SG Stollhofen - FC Neuweier	2:0
SC Wintersdorf - SG Lauf/Obersasbach	1:19
FV Raental - SV Mörsch II	4:7
SV Oberachern II - SV Neusatz	2:3
SV Mösbach - SC Baden-Baden	5:5
SV Altschweier - Forbach-Weisenbach	3:1
1. SV Neusatz	3 16:3 9
2. Stollhofen/Söllingen	3 12:6 9
3. SV Mösbach	3 13:6 7
4. SV Mörsch II	3 19:9 6
5. TuS Greffern	3 12:5 6
6. Lauf/Obersasbach	2 22:4 4
7. SpVgg Ottenau II	3 16:10 4
8. FV Haueneberstein	2 3:1 4
9. Niederbühl/Donau	3 16:6 3
10. SV Oberachern II	2 4:4 3
11. FC Neuweier	3 4:7 3
12. SV Altschweier	3 4:12 3
13. SC Baden-Baden	2 6:7 1
14. FV Raental	2 4:7 1
15. Forbach-Weisenbach	3 3:17 0
16. OSV Rastatt	2 1:19 0
17. SC Wintersdorf	2 1:33 0

● VfR Achern - SV Sinzheim II 6:1 (3:0)	- Tore: 1:0 El Mansouri (18.), 2:0 Caspar (19.), 3:0 El Mansouri (45.), 4:0 Beauguel (58.), 5:0 Tanor (64.), 5:1 Schleif (65.), 6:1 Tanor (70.)
● VfB Unzurst - FC Ottenhöfen 5:3 (2:2)	- Tore: 0:1 Benz (16.), 1:1 Maier (30.), 2:1 Metzinger (44.), 2:2 Benz (45.+1), 3:2 Guyea (71.), 3:3 Huber (79.), 4:3 Meier (81.), 5:3 Bauer (89.)
● SV Sasbach - FV Ottersweier 0:5 (0:3)	- Tore: 0:1 Herkert (21.), 0:2 Avdimetaj (30.), 0:3 Avdimetaj (41.), 0:4 Herkert (75.), 0:5 Schocher (87./Eigentor)
● FC Rheingold Lichtenau - FV Baden-Oos 3:1 (1:0)	- Tore: 1:0 Klein (3.), 2:0 Walther (70.), 3:0 Rauscher (81.), 3:1 Kocsic (85.)
● FV Ottersdorf - SV Kuppenheim II 0:3 (0:1)	- Tore: 0:1 Schweikert (7.), 0:2 Knezovic (73.), 0:3 Schlegel (78.)
● TSV Loffenau - FV Ötigheim 1:1 (1:1)	- Tore: 0:1 Hansert (25.), 1:1 Ousman (45.)
● FC Lichtental - FC Obertsrot 4:1 (1:0)	- Tore: 1:0 Stevanovic (6.), 2:0 Hinkel (62.), 3:0 Schmidt (63.), 3:1 Gerstner (65.), 4:1 Geiler (70.)
● FV Muggensturm - VfB Gaggenau 4:0 (1:0)	- Tore: 1:0 Wulf (24.), 2:0 Wulf (56.), 3:0 Venetidis (89.), 4:0 Laic (90.+3)

● Kreisliga A Süd	
FSV Kappelrodeck-Waldulm - SV Ulm II	5:1
FC Germania Schwarzbach - VfB Bühl II	3:1
SV Weitenung - TuS Hügelsheim	3:1
SC Eisental - SV Scherzheim	1:0
SV Bühlertal II - Kickers Baden-Baden	9:0
FV Sandweier - SV Vimbuch	1:0
SV Sasbachwalden - SV Leiberstung	3:1
FV Gamssturm - FC Varnhalt	0:2
1. FV Sandweier	3 12:1 9
2. SV Sasbachwalden	3 10:6 9
3. FC Varnhalt	3 5:2 7
4. SC Eisental	3 4:1 7
5. SV Vimbuch	3 5:1 6

● Kreisliga B St. 1	
Rheing. Lichtenau II - FV Baden-Oos II	0:4
VfB Unzurst II - FC Ottenhöfen II	1:4
FV Muggensturm II - VfB Gaggenau II	6:1
SV Sasbach II - FV Ottersweier II	4:0
FC Lichtental II - FC Obertsrot II	3:3
VfR Achern II - SV Sinzheim III	3:3
TSV Loffenau II - FV Ötigheim II	2:6
1. FV Ötigheim II	3 15:3 9
2. FV Baden-Oos II	3 13:4 6
3. FV Muggensturm II	2 10:3 6
4. SV Sasbach II	3 10:4 6
5. FC Ottenhöfen II	3 7:4 6
6. FV Ottersweier II	3 5:6 6
7. VfR Achern II	3 9:7 4
8. FC Lichtental II	3 9:8 4
9. SV Sinzheim III	3 7:9 4
9. FC Obertsrot II	3 7:9 4
11. TSV Loffenau II	3 7:10 3
12. VfB Unzurst II	3 8:15 1
13. VfB Gaggenau II	3 6:18 1
14. FV Ottersdorf II	2 0:2 0
15. Rheingold Lichtenau II	2 1:12 0

● SV Oberachern II - SV Neusatz 2:3 (2:0)	- Tore: 1:0 Horton (18.), 2:0 Sögüt (37.), 2:1 Parise (53.), 2:2 Büyüksakik (59.), 2:3 Lubini (68.)
● SC Wintersdorf - SG Lauf/Obersasbach 1:19 (1:8)	- Tore: 0:1 Ringwald (7.), 0:2 Ringwald (9.), 1:2 Bajdecki (14.), 1:3 Ringwald (16.), 1:4 Sackmann (19.), 1:5 Ringwald (30.), 1:6 Sackmann (35.), 1:7 Lepold (37.), 1:8 Sackmann (40.), 1:9 Ringwald (46.), 1:10 Sackmann (57.), 1:11 Tisch (61.), 1:12 Zeller (63.), 1:13 Schmidt (65.), 1:14 Lepold (68.), 1:15 Sackmann (70.), 1:16 Lepold (78.), 1:17 Sackmann (80.), 1:18 Weisenbach (83./Foulelfmeter), 1:19 Zeller (84.)
● SV Mösbach - SC Baden-Baden 5:5 (4:4)	- Tore: 0:1 Fischmann (4.), 1:1 Eriaminator (9.), 1:2 Herrmann (11.), 2:2 Rösch (17.), 3:2 Hoppe (19.), 3:3 Benteleb (24.), 3:4 Sefedini (29.), 4:4 Eriaminator (38.), 4:5 Sefedini (47.), 5:5 Sauer (78.)
● SpVgg Ottenau II - OSV Rastatt 12:1 (4:0)	- Tore: 1:0 Büchel (9.), 2:0 Witte (13.), 3:0 Greiner (21.), 4:0 Witte (29.), 5:0 Witte (49.), 6:0 Büchel (56./Foulelfmeter), 7:0 Witte (57.), 8:0 Lierheimer (66.), 9:0 Herrmann (68.), 10:0 Büchel (75.), 11:0 Lierheimer (80.), 11:1 Kubatzki (82.), 12:1 Lierheimer (85.)
● TuS Greffern - SV Niederbühl/Donau 3:2 (0:2)	- Tore: 0:1 Ruf (18.), 0:2 Bah (43.), 1:2 Nitsche (47.), 2:2 Nitsche (56.), 3:2 Straßburger (88.)
● SG Stollhofen/Söllingen - FC Neuweier 2:0 (0:0)	- Tore: 1:0 Hänig (46.), 2:0 Braun (78.)
● SV Altschweier - SG Forbach-Weisenbach 3:1 (1:1)	- Tore: 0:1 Effenberger (4.), 1:1 Stösser (35.), 2:1 Welle (55.), 3:1 Welle (83.)
● FV Raental - SV Mörsch II 4:7 (2:5)	- Tore: 0:1 Franjic (5.), 1:1 Arns (10.), 1:2 Franjic (22.), 1:3 Weisenburger (34.), 1:4 Franjic (42.), 1:5 Keller (45.), 2:5 Stebel (45.+4), 3:5 Mai (47.), 3:6 Weisenburger (57.), 4:6 Hämmerling (87.), 4:7 Franjic (90.)



Der SV Sasbach (in Grün) kassierte im Heimspiel gegen Ottersweier eine deutliche Niederlage. Foto: Christoph Breithaupt